

Das Leitbild der Hessischen Uhrmacherschule Karl-Geitz-Schule im Freilichtmuseum Hessenpark

Die Hessische Uhrmacherschule (HUS) ist Meisterschule und Weiterbildungsschule für das Uhrmacherhandwerk.

*Getragen vom "Förderkreis Hessische Uhrmacherschule" (FHUS) soll die HUS der Berufsbildung im gesamten hessischen Uhrmacherhandwerk durch die Intensivierung der Zusammenarbeit von Schule und Ausbildungsbetrieb, die Errichtung von Meister*innenlehrgängen, die Organisation und Durchführung überbetrieblicher Ausbildung, die Intensivierung der Fortbildung im Uhrmacherhandwerk sowie durch sonstige berufsbildende Maßnahmen dienen.*

*Die HUS will die Weiterqualifikation von im Beruf stehenden Fachpraktiker*innen gewährleisten. Vorbereitungslehrgänge zur Meisterprüfung finden daher berufsbegleitend statt, eine Weiterarbeit im Haupterwerb bleibt möglich. Die Meister*innenlehrgänge stehen für Teilnehmende über die Grenzen Hessens offen. Gleiches gilt für die Fortbildungslehrgänge für Uhrmachermeister*innen, die mit der Prüfung zu Restaurator*innen im Uhrmacherhandwerk abschließen.*

*Wir wollen die Verbindungen zwischen Fachpraktiker*innen und interessierten Laien stärken. Zusätzlich finden an der HUS Seminare und Kurse für Uhrmacher und Laien zu verschiedenen Themenbereichen des Uhrmacherhandwerks statt.*

*Wir wollen praktische Beiträge zur Existenzgründung und -sicherung für Uhrmacher*innen geben. Dozierende aller Kursangebote erhalten daher grundsätzlich für ihre Leistung eine Vergütung. Die Gründung der „Uhrmacherwerkstatt im Hessenpark“ im Schulgebäude wird vom FHUS aktiv vorangetrieben und mit Rat und Tat begleitet. Junge Uhrmacher*innen erhalten so die Chance zur Existenzgründung und tragen im Gegenzug mit Ihren Impulsen zur Weiterentwicklung der HUS bei.*

Den Austausch mit anderen Uhrmacherschulen wollen wir pflegen, z.B. durch die Teilnahme an jährlichen Treffen. Wir suchen den Kontakt und die Kooperation mit dem Uhrmacherhandwerk verpflichteten Organisationen wie dem Chronos e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie e.V. Als vereinsgetragene Schule streben wir danach, die Basis des FHUS zu verbreitern und mehr am Uhrmacherhandwerk Interessierte für eine Mitgliedschaft und eine aktive Mitarbeit zu gewinnen.

Die Zusammenarbeit mit dem zentralen Freilichtmuseum des Bundeslandes Hessen, dem Hessenpark, ist uns wichtig. Wir wollen dazu beitragen, den Museumsgästen die Bedeutung des Uhrmacherhandwerks in der Vergangenheit und Gegenwart zu vermitteln. Das Haus aus Röhrshain, der Sitz der HUS, das Haus aus Laubach mit seiner Turmuhrenausstellung und die in den Hessenpark translozierte, originalgetreu eingerichtete Turmuhrmacherwerkstatt Ritzert aus Groß-Umstadt bieten räumlich und thematisch die Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Ziele. Die HUS kooperiert mit dem Museum bei der Durchführung von Thementagen und weiteren Vermittlungsangeboten.